Aktueller Informationsdienst

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **25 (1978)**

Heft 9

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

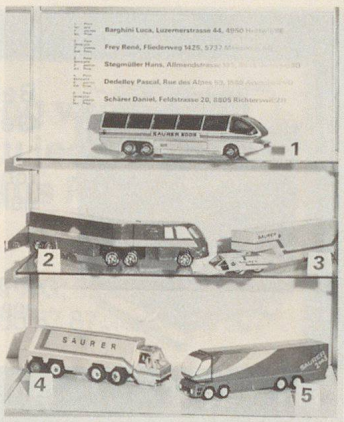
http://www.e-periodica.ch

Sonderausstellung Saurer im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

8. Juli bis 29. Oktober 1978

Vor 70 Jahren begann Saurer unter persönlicher Mitwirkung von Dr. Rudolph Diesel mit Versuchen am ersten schnellaufenden Fahrzeug-Dieselmotor der Welt. Dieses Jubiläum ist der Anlass zur gegenwärtigen Sonderausstellung im Verkehrshaus.
Im Jahre 1978 werden aber auch das 125jährige Bestehen der Firma Saurer sowie der 90. Geburtstag der Saurer-Motoren und der 75. Geburtstag der Saurer-Lastwagen gefeiert. Gründe genug, in einer umfassenden Schau das Wirken des Arboner Unternehmens und den Werdegang seiner Produkte zu zeigen.

In einer Motorenschau im 1. Stock der Abteilung Strassenverkehr sind Motoren aus den Anfängen saurerschen Motorenbaus bis zum heutigen Tag zu sehen. Gezeigt werden der erste Petrolmotor von 1888, der Diesel-Versuchsmotor von 1908, Benzinmotoren vom Anfang des Jahrhunderts, die ersten noch «kleinen» serienmässigen Dieselmotoren, die Diesel-Kolosse der Nachkriegszeit und die kompakten, leistungsstarken Dieselmotoren unserer Tage.
Texte und Illustrationen orientieren in Wort und Bild über die interessante Entwicklungsgeschichte der Saurer-Motoren.
Im Parterre der Halle Strassenverkehr und in der Verbindungshalle werden Veteranenfahrzeuge aus verschiedenen Epochen gezeigt, darunter als besonders interessante Objekte ein Saurer-Personenwagen «Doppel-Phaëton» von 1898 und der Prototyp eines Militär-Geländefahrzeugs von 1939. Interessantes Detail: dieser letztere war bereits an der «Landi» 1939 in Zürich ausgestellt, wo er beträchtliches Aufsehen erregte.
Aus Anlass der verschiedenen in diesem Jahr stattfindenden Saurer-Jubiläen (125 Jahre Saurer / 90 Jahre Saurer-Motoren / 75 Jahre Saurer-Lastwagen / 70 Jahre Saurer-Dieselmotoren) hat das Arboner Unternehmen unter Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren einen Wettbewerb ausgeschrieben. Es galt, ein Modell des Saurer-Lastwagens des Jahres 2003 zu erstellen. Von den 54 eingegangenen Wettbewerbsarbeiten wurden von einer Fachjury 25 Modelle ausgewählt, die am Nutzfahrzeug-Salon in Genf ausgestellt waren. Aus diesen 25 Modellen hat das Publikum fünf Hauptgewinner erkürt. Am 9. Juli fand die

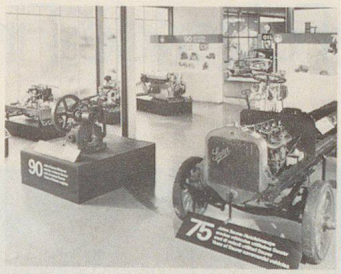


Preisverteilung im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern statt. Der Hauptgewinner, Luca Barghini aus Huttwil, Jahrgang 1959, der aus den Händen von Dir. R. Schwarz, Mitglied der Geschäftsleitung der grössten schweizerischen Nutzfahrzeugfabrik, seinen Preis (1 Sparheft mit Fr. 5000.–) entgegennimmt. Die weiteren Preise gingen an René Frey, Menziken (Fr. 4000.–), Hans Stegmüller, Däniken (Fr. 3000.–), Pascal Dedelley, Avenches (Fr. 2000.–), Daniel Schärer, Richterswil (Fr. 1000.–).

Yvosan-Report

Die Firma Yvosan, Luzern, feierte am 3./4. Juni 1978 ihr 20jähriges Bestehen. Das bedeutet: 20 Jahre Erfahrung, Qualität und zufriedene Kunden.
Yvosan ist IKS-geprüft (Interkantonale Kontrollstelle für Heilmittel), hat 5 Jahre Haltbarkeitsgarantie, ist bereits mit Medikamenten imprägniert und hat folgende Eigenschaften:
Yvosan klebt nicht auf der Haut, sondern nur auf sich selbst (also auch nicht auf Wunden)
- antiseptisch
- schmerzlindernd
- blutstillend
- luftdurchlässig
- abwaschbar
- hinterlässt keine Ränder und Spuren

Bei der Anwendung ist zu beachten, dass Yvosan nur auf sich selbst klebt (siehe oben).
Wir zählen heute in der Schweiz über 23 000 Kunden (davon allein in der Deutschschweiz über 20 000)! Nach dem Motto: «Der Prophet im eigenen Land wird nicht gehört», gingen wir vor einigen Jahren daran, den Exportmarkt zu bearbeiten. Heute unterhalten wir Vertriebsstellen in der BRD, in West-Berlin, Österreich, in den Benelux-Ländern und in Frankreich. In anderen Ländern (auch ausserhalb Europas) stehen wir vor



Vertragsabschluss. Aus vielen Ländern haben wir medizinische Atteste und Empfehlungsschreiben, welche die einmalige Qualität von Yvosan dokumentieren.
Wir sind überzeugt, dass unser Yvosan auch Ihnen gute, ja unentbehrliche Dienste leisten wird, sei es in der Geschäfts-, Vereins- oder Privatapotheke!

Yvosan
Postfach 383
6002 Luzern
Telefon 041 22 36 40

Erfolg der Anmeldungen für Anti-Incendie 78

Die Ausstellung Anti-Incendie 78, verbunden mit einem Kongress, wird vom 28. September bis 2. Oktober 1978 im Palais des Expositions in Genf stattfinden. Nach Ablauf des Anmeldetermins kann die Anzahl der eingeschriebenen Aussteller als ein Erfolg bezeichnet werden. Einige Nachzügler warten noch auf die Zuteilung eines Standes, da die Ausstellungsfläche auf 1500 m² erweitert werden musste. Über 200 Marken werden auf mehr als 50 Ständen vertreten sein.
Auch die Anmeldungen für den Kongress sind vielversprechend: man erwartet mehrere hundert Teilnehmer, vornehmlich aus den zehn Mitgliedstaaten der Europäischen Vereinigung der Berufsfeuerwehroffiziere, die auch Veranstalter der Ausstellung ist.

Für weitere Auskünfte: Orgexpo (Organisation von Ausstellungen), Palais des Expositions, 1211 Genf 4 (Schweiz), Telefon 022 21 95 33.

PROTECTION CIVILE
PROTEZIONE CIVILE
ZIVILSCHUTZ

Literaturhinweis

Anaesthesiology and Resuscitation

Anästhesiologie und Wiederbelebung / Anesthésiologie et Réanimation
Editors: Frey R.; Kern F.; Mayrhofer O.
Managing Editor: Bergmann H.
Vol. 95: Mobile Intensive Care Units
Advanced Emergency Care Delivery Systems
Editors: Frey R.; Nagel E.; Safar P.
Assistant Editors: Rheindorf P.; Sands P.
67 figs. XV. 271 pages (61 pages in German). 1976
Soft cover DM 48.– US$ 19.70
Berlin-Heidelberg-New York: Springer-Verlag. ISBN 3-540-07561-5

In neun Kapiteln gibt das handliche Buch den Inhalt der Referate wieder, die am Internationalen Symposium von Mainz (24.–27. September 1973) gehalten wurden. Für im Zivilschutz tätige Leser sind allgemein die Kapitel über «Planung und Organisation medizinischer Notfalldienste» und über die «Verbindungen» sowie dasjenige über «Katastrophenbereitschaft» von besonderem Interesse.
Für den mit Problemen des Sanitätsdienstes näher konfrontierten Leser enthalten auch die Kapitel über den «Transport von Patienten und ihre Behandlung und Betreuung während des Transportes», die «Ausbildung von Laien und ärztlichen Helfern» sowie die Ausführungen über «Forschung und Entwicklungen» nützliche Hinweise.
Gerade dieses Kapitel zeigt auch, wie wertvoll internationale Bemühungen sind, um bei der Ausrüstung der Ambulanzfahrzeuge und der Rettungshelikopter und auch beim einfachen Hilfsmittel der Bahre, das Erreichte zu verbreiten und gewisse Normen zu erreichen.

Dr. J. L. Bircher